

12225/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.09.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



REPUBLIK ÖSTERREICH
DIE BUNDESMINISTERIN FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0212-Pr 1/2012

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 12392/J-NR/2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Mag. Albert Steinhäuser und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Sachwalterschaft - Folgeanfrage“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1 bis 4:

Ich verweise auf die der Anfragebeantwortung angeschlossenen tabellarischen Auswertungen aus der Verfahrensautomation Justiz (VJ). Dazu wurden neuerlich die bestellten Sachwalter nach dem jeweiligen Bereich – gegliedert nach Bundesländern – ausgewertet.

Zu 5:

Im Jahr 2011 gab es laut Register der VJ 17.499 Anregungen auf Sachwalterbestellung.

Zu 6:

Im Jahr 2011 wurden 468 Sachwalterschaften infolge Wegfalls der Voraussetzungen beendet, 8 335 infolge Todes der Betroffenen.

Zu 7:

Im Jahr 2011 wurden von den Vereinen insgesamt (österreichweit) 5.161 Clearingberichte an die Gerichte erstattet.

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

www.parlament.gv.at

Zu 8 bis 11:

Dazu stehen mir keine statistisch auswertbaren Daten zur Verfügung. Eine händische Auswertung im Einzelfall wäre mit einem unvertretbaren Aufwand verbunden.

Zu 12 und 13:

Per 30. Juni 2012 wurde Clearing bei insgesamt 92 Bezirksgerichten angeboten. Das Justizressort ist bestrebt, den bereits in Angriff genommenen Ausbau des Clearings nach Maßgabe der budgetären Rahmenbedingungen auch 2013 fortzusetzen.

Zu 14:

Im Jahr 2011 wurden laut Auskunft der Österreichischen Notariatskammer 5.892 Vorsorgevollmachten im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert.

Zu 15:

Ich verweise zunächst auf die Beantwortung der Frage 20 in der parlamentarischen Anfrage zur Zahl 7584/J-NR/2011.

Aus der Zahl der registrierten Vorsorgevollmachten von insgesamt 20.326 per 30. Juni 2012 (laut Auskunft der Österreichischen Notariatskammer) lässt sich schließen, dass dieses Instrument gut angenommen wird.

Zu 16:

Im Jahr 2011 wurden laut Auskunft der Österreichischen Notariatskammer 1.531 Vertretungsbefugnisse nächster Angehöriger im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis registriert.

Zu 17:

Ich verweise zunächst auf die Beantwortung der Frage 22 in der parlamentarischen Anfrage zur Zahl 7584/J-NR/2011.

Aus der Zahl der registrierten Vertretungsbefugnisse nächster Angehöriger per 30. Juni 2012 von insgesamt 6.627 (laut Auskunft der Österreichischen Notariatskammer) und dem Zuwachs im Jahr 2011 ergibt sich, dass auch dieses Instrument gut angenommen wird. Nichtsdestotrotz soll über Verbesserungen und eine bessere Handhabung in der Praxis nachgedacht werden.

Zu 18:

Im Herbst 2012 soll zunächst eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden, um entsprechend dem Entschließungsantrag der Abgeordneten Dr. Franz-Joseph Huainigg, Ulrike Königsberger-Ludwig, Kolleginnen und Kollegen betreffend Neugestaltung und Weiterentwicklung der Sachwalterschaft (1995/A(E) 24. GP) das Pilotprojekt zur unterstützten Entscheidungsfindung als Alternative zur Sachwalterschaft auf die Beine zu stellen. Im Anschluss daran sollen die in

der Beantwortung der parlamentarischen Anfrage zur Zahl 7584/J-NR/2011 erwähnten Arbeitsgruppen eingerichtet werden.

Wien, . September 2012

Dr. Beatrix Karl

Anmerkung der Parlamentsdirektion:

Die vom Bundesministerium übermittelten Anlagen stehen nur als Image, siehe

Anfragebeantwortung (gescanntes Original)
zur Verfügung.